

Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Hoch- und Straßenbau der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 22.09.2020

Raum, Ort: Betriebshof Oldenstadt, Wendlandstr. 8, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17.06.2020
- 6 Finanzierung des Radwegebaus an Kreisstraßen ab 2021
Vorlage: VO/2020/005-1
- 7 Regionales Radwegekonzept des Landkreises Uelzen - Stand 2020
Vorlage: VO/2020/140

- 8 Neubau des Kreishauses; Sachstandsbericht
- 9 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten
- 10 Anfragen
- 11 Einwohnerfragestunde
- 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Ziplys, Kurt	SPD	
KTA Koke, Victoria	GRÜNE	Vertretung für: Herrn KTA Markus Jordan
KTA Beecken, Uwe	UWG	
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU	
KTA Dobslaw, Andreas	SPD	
KTA Fabel, Rainer	FDP	
KTA Staßar, Edgar	CDU	

Verwaltung

LBD Linke, Tobias	Dez. III
KA Widling, Marcus	Amt 63

Protokollführung

KOA Lotz_GM, Stefanie	Amt 70
-----------------------	--------

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Jordan, Markus	GRÜNE	entschuldigt
KTA Hampel, Armin-Paulus	AfD	entschuldigt
KTA Mocek, Christian	CDU	abwesend

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 17.06.2020

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

6 . Finanzierung des Radwegebaus an Kreisstraßen ab 2021

Vorlage: VO/2020/005-1

LBD Linke gibt nochmals eine kurze Einleitung in das Thema, das letztmalig am 17.06.2020 auf der Tagesordnung gestanden hatte, vor dem Hintergrund etwaiger Finanzierungsüberlegungen über die Kreisumlage aber nochmals zurückgestellt worden war. In der weiteren Erörterung wurden die verschiedenen Aspekte nochmals beleuchtet. Unter anderem spricht sich Frau KTA Koke für eine Vertagung des Beschlusses bis zur Entscheidung über den Haushalt aus, was im Ergebnis jedoch nicht weiter aufgegriffen wird. Amtsleiterin Lotz stellt klar, dass unter Berücksichtigung des GVFG-Antragverfahrens die Realisierung eines ersten

Radweges aus der Liste in 2021 nicht darstellbar sein wird. Der Ausschuss diskutiert im Weiteren über eine mögliche, parallele Maßnahmenumsetzung in 2022 und dass bei der Zuschussbehörde die Machbarkeit erkundet werden sollte. Amtsleiterin Lotz verweist auf die nächste Sitzung des Ausschusses, auf der die GVFG-Maßnahmenliste im Detail zu beschließen sei. Der Vorsitzende bittet anschließend um Abstimmung des Verwaltungsvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung, Hoch- und Straßenbau empfiehlt dem Kreisausschuss, die näher beschriebenen Finanzierungsmodalitäten als Basis zukünftiger Investitionsmaßnahmen in die Radwegeinfrastruktur an Kreisstraßen zu beschließen.

7. Regionales Radwegekonzept des Landkreises Uelzen - Stand 2020

Vorlage: VO/2020/140

LBD Linke erläutert, dass es sich um die noch ausstehende Vorlage der textlichen Ausarbeitung des Fachbüros handele. Diese werde hiermit zur Kenntnis gegeben.

Herr KTA Dobslaw leitet über auf die Prioritätenliste: er kritisiert, dass Umleitungsstrecken nicht berücksichtigt worden seien. Durch die aktuelle Umleitung der B 4 seien momentan die K 14, Nettelkamp – Stadensen – B 4, sowie die K 7, Nienwohlde – Nettelkamp, für Radfahrer quasi unbefahrbar. Er regt an, einen Modus festzulegen, Fehler zu berichtigen bzw. den Kriterienkatalog zu erweitern. LBD Linke vermag keinen „Fehler“ zu erkennen, denn die zu Grunde gelegten Kriterien wurden seinerzeit ausführlich im Fachausschuss behandelt. Allen Beteiligten war somit ausreichend Gelegenheit gegeben, Stellung zu nehmen. Eine regelmäßige Überprüfung der Prioritätenliste sei jedoch ohnehin verwaltungsseitig vorgesehen. Im Fachausschuss zeichnet sich im Laufe der weiteren Diskussion ein augenscheinlich tragfähiges Stimmungsbild nach einer Evaluierung ab 2022 ab. Amtsleiterin Lotz verweist auf eine hierzu bestehende Beschusslage des KA, die im Nachgang nochmals zu recherchieren ist (Anm.: Im KA am 12.11.2019 ist eine Überprüfung der Investitionsliste nach 5 Jahren beschlossen worden).

In Bezug auf eine aktuelle Zuschrift aus Könau betreffend die Wechselwirkungen zwischen Radwegeplanungen und Schienenausbau der Amerika-Ost-Linie, die an alle Ausschussmitglieder gegangen ist, teilt LBD Linke mit, dass er diese Anfrage bereits seitens der Verwaltung dahingehend rückgekoppelt habe, dass der Landkreis die Deutsche Bahn frühzeitig

über die perspektivische Radwegeplanung an der K 6 in Kenntnis setzen wird, damit diese Information beim Bau des zweiten Gleises auf der Bahnstrecke Uelzen – Stendal – so zumindest die Erwartungshaltung - entsprechend Eingang finden.

Weitere Anmerkungen zum Regionalen Radwegekonzept gibt es nicht.

8 . Neubau des Kreishauses; Sachstandsbericht

LBD Linke berichtet zum aktuellen Stand: die Decken für die Tiefgarage seien in Arbeit, teilweise seien sogar schon erste Strukturen des Erdgeschosses erkennbar. Zudem lägen die Arbeiten im Zeitplan. Die Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer laufe nach wie vor sehr gut und sei kooperativ, das gewählte Konzept gehe augenscheinlich auf.

Im Moment seien die Innenraumgestaltung und die Möblierung in Planung. Auf Nachfrage bestätigt er, dass zukünftig die Außenstellen (außer Betriebshof und Gesundheitsamt) wieder im Kreishaus verortet sein werden. Die Raumkapazitäten seien darauf ausgelegt, zudem böten die Instrumente neuer Arbeitswelten, z. B. Homeoffice, erforderlichenfalls weitere Potentiale zu einer optimierten Raumausnutzung.

Zweifel an der späteren verkehrlichen Erschließbarkeit der Liegenschaft bestehen nicht bzw. seien bereits in der Bauleitplanung abgearbeitet worden. Ein gutes Indiz hierfür aus der praktischen Erfahrung sei auch der reibungslose Baustellenverkehr, der sich ohne nennenswerte Beschwerden der Anlieger in die Umgebung einpasse.

9 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Amtsleiterin Lotz setzt die Ausschussmitglieder vom Stand der diesjährigen GVFG-Maßnahmen in Kenntnis:

- Die Erneuerung des Radweges an der K 22 von Bad Bevensen nach Klein Bünstorf ist abgeschlossen
- Der Ausbau der K 38 von Gerdau nach Barnsen, einschließlich der Ortslage Barnsen ist im Gange
- Die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Varendorf mit der K 20 und K 49 wird in Kürze beginnen.

Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die Baumaßnahmen des nächsten Jahres, hierzu müsse zum 01.10.2020 die Baureife erklärt werden.

Zudem befände sich der Fußgängerüberweg in Bad Bevensen mittlerweile ebenfalls im Bau.

10 . Anfragen

Herr KTA Beecken erkundigt sich nach Bauarbeiten bei Stadorf. Frau Lotz ist nichts bekannt, die Verwaltung wird dies recherchieren (Anm.: Zurzeit saniert die Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen die Brücke in Groß Süstedt an der Landesstraße 233, was zu einer Vollsperrung der L 233 bis voraussichtlich 23.10.2020 führt).

Herr KTA Staßar weist auf den „Hanse-Wendland-Radweg“ hin, ein Gemeinschaftsprojekt der HeideRegion Uelzen e.V., der Hansestädte Salzwedel und Uelzen, der Wendland Regionalmarketing e.V. und des Fleckens Bad Bodenteich. Frau Lotz wird die Einladung für die Eröffnungsveranstaltung am 26.09.2020 per Mail weiterreichen, da offensichtlich nicht allen Ausschussmitgliedern die Unterlage zugegangen ist.

11 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

12 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Herr KTA Ziplys
Vorsitz

i.V. T. Linke
Landrat

S. Lotz
Protokollführung